

## No. 1282. 1492. 6. Febr.

*Ulrich von Wolffersdorff Dechant, Johanns Erholt von Königspurg Senior und Marcus Sculteti Custos, der h. Schrift Doctores, Otto Weissenbach Cantor, Johannes von Schonbergk Coadjutor der Kirche zu Numburgk, Thammo Loser b. Rechte Doctor und Archidiaconus zu Lusitz, und Caspar von Salhausen bekennen, dass sie das Vorwerk zu Kossenbuden, das Joh. Königspurgk als Obedientiar jetzt besitzt, der kirchen vnd thum zu Meissen zcu gute vnd vnsern armen lewth zu nutze den fursichtigen Nickel Petze richter vnd Michel Tigell dem hoffman, nämlich 6 Hufen Ackers mit einigen Wiesen, dem Gebäude und zwei Stücken Holz wiederkäuflich für 300 gute silberne Schock mit 15 guten Schock jährlich zu Weihn. dem Obedientiar zu gewährenden Zinsen und unter der Bedingung verkauft haben, dass die Käufer und deren Erben überdies jährlich von jeder Hufe 1 Schock 12 Gr. Erbzins zu Walp., sowie 2 Malder Weizen, 3 Scheffel Erbsen, 6 Schock Eier, 36 Fuder Mist und 60 Schauben (schewbe grosse gebunt) an den Obedientiar abliefern. Dagegen verbleiben diesem die weynpresse mit dem oberrawm oben bey dem hoffe do die grossen baum stehen — alles holtz ane czwey stugke holtzes — och alle dinste vnd frone, die zum weynberg gehoren —; es sal och der dinste bornholtz zu hawen vnd furen zu dem hoffe vff dem dorffe vnd cynwonern bleyben. Es sollen och die sechs bauerhuffen, die vor im dorffe seyn, alle iare geben zu erbezcinse ye von cyner huffe drey scheffel weiße vnd sollen loß seyn der dreyer scheffel hafer, die sie vormals gegeben haben, och aller hoffdinst der gehort hat zu dem forbergk, vßgeschlossen den dinst zcum weynberge vnd bornholtz zu hawen vnd fure. Item die czwue oberigen huffen, die zum forberg gehort haben, haben gekoufft erblich die ache gertner, Simon Rentzsche, Jorge Ganßoge, Hanß Ludwigg, Hanß Thimo, Nickel Fritzsche, Nickel Kretschmer, Mertein Kretschmer, Peter Ludwigg für 80 silb. gute Schock, die sie auf ihren Gütern wiederkäuflich behalten und jährlich zu Weihn. mit 4 Schock verzinsen. Nächst dem sollen diese jährlich zu Walp. 2 Schock 24 Gr. Erbzins, 6 Scheffel Weizen und 2 Schock Eier entrichten vnd den dinst im weynperg sampt mit dem bornholtze zcu hawen gleich den andern thuen ꝛc. Gegeben — im zweyvndnewntzigisten iare am montag nach Blasii des heil. merterers.*

Orig. im Stiftsarchiv zu Meissen. Diplomatar. VIII. 3251 ff.

## No. 1283. 1492. 4. Apr.

*P. Alexander VI. befiehlt dem Bischof zu Naumburg und den Aebten zu Alzelle und Buch über das Leben und die Verdienste des vormaligen B. Benno und die von ihm gewirkten Wunder sorgfältige Erörterungen anzustellen und Bericht zu erstatten.*

Alexander servus etc. venerabili fratri episcopo Numburgensi et dilectis filiis abbatibus monasteriorum in Zelle et Buche Misnensis diocesis salutem et apostolicam benedictionem. Venerabilis frater et dilecti filii. Fuimus iam saepius requisiti pro parte venerabilis fratris episcopi Misnensis ac dilectorum filiorum nobilium virorum ducum Saxoniae, decani quoque et capituli ecclesiae ac populi et civitatis Misnensis, ut super laudabili et plurimorum meritorum plena vita pia memoriae Bennonis olim episcopi Misnensis ac miraculis, quibus post eius obitum iam longo tempore in civitate et diocesi Misnensi magna populorum ad eum devotione claruisse et in dies coruscare dicitur, inquisitionem et examen ac formandi desuper processus commissionem